



JOURNAL

Verbandsliga Südbaden Saison 2016 / 2017

Infos und mehr rund um den Freiburger Fußball-Club

Stadionzeitschrift des Freiburger Fußball-Club e.V. Heft 11 40. Jahrgang



Freiburger - Stadion im Dietenbachpark

Samstag, 11.03.2017 14:30 Uhr
FFC – FC 08 Villingen



Freiburger - Stadion im Dietenbachpark

Heimspiel des Förderteams
Sonntag, 12.03.2017 11:30 Uhr
FFC II – SV Munzingen





Hier sind
Spezialisten
am Ball!



Dr. Andreas Sigg
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chirotherapie, Sportmedizin, Spezielle orthopädische Chirurgie
Tätigkeitsschwerpunkt: Endoprothetik, Arthroscopische Gelenkchirurgie



Dr. Florian Wüller
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Dr. Arzt Tätigkeitsschwerpunkt: Arthroscopische Gelenkchirurgie
Endoprothetik, Fußchirurgie



Dr. Volker Amend
Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie, Akupunktur, Naturreheilverfahren, physikalische Therapie, Tätigkeitsschwerpunkt: Wirbelsäulenerkrankungen, Artritis/Arthralgien



Nikolaus Michaelis
Facharzt für Orthopädie
Tätigkeitsschwerpunkte: Wirbelsäulenchirurgie, Interventionelle Schmerztherapie, Arthroscopische Gelenkchirurgie, Fußchirurgie



Timo Weber
FA für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chirotherapie
Tätigkeitsschwerpunkte: Arthroscopische Gelenkchirurgie, Endoprothetik



Wirthstraße 11a (im Erdgeschoss)
79110 Freiburg
Telefon 0761 76 76 600

kontakt@praxis-klinik2000.de
www.praxis-klinik2000.de



Zentrum für ambulante
orthopädische Rehabilitation

- Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Massage / Lymphdrainage
- Medizinisches Aufbautraining

Weitere Angebote:

- Kinderkrankengymnastik
- Ergotherapie
- Ernährungsberatung
- Kinesio-Taping®
- srt-septoring®
- Präventionskurse, z.B.
 - Pilates
 - Nordic Walking
 - Wirbelsäulengymnastik
 - Beckenbodengymnastik
 - Entspannungstraining



www.reha-sued.de

REHA SÜD GmbH
Vertragsvereinbarung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften

Lörracher Straße 16A
Ecke Wiesentalstraße
79116 Freiburg
Telefon 0761 76 76 600
info@reha-sued.de



Ballspender



SC Lahr	Hölzchen-Pizzeria-Italia Fam. Miranda Eschbachstr.1 79199 Kirchzarten Tel: 07661-2112
Sohay Freiburg	Restaurant Pizzeria Hirschen Carl-Kötter-Str 1
FC Waldkirch	MARKGRÄFER KÜCHENZENTRUM, Frank Meyer: Schliengenstr: 4, 79379 Müllheim http://www.markgraefer-kuechen.de
1. SV Münsch	Treppenbau Duffner Wälden im Elstal
SC Plattendorf	Familie Wädvogel, langjährige FFC-Fans
SV Emdingen	GB-Imbiss/Bistro Freiburg-Copfingen Ulrike und Franz Fasi
Kaffler IV	Supporters Ninety Seven
SV Stadthofen	Mauer und Betonarbeiten Guido Reichenbach Badenweilerstr. 8
SV Bühlertal	Manfred Hug langjähriger FFC - Fan
FC Auggen	Fanfeld Holzbau GmbH • Mobilstrasse 3 • 79423 Heiterheim
SV Linx	Hans Ehart Altsternratmitglied
1. FC Rielasingen-Arlen	Peter Schlägerer FFC-Fan
FC OB Villingen	Edeltraud und Uwe Lange, langjährige FFC-Fans
FC Brötzingen	Medical Express Horst Scheggputt
FC Dendingen	Dieters Reseparadies Freiburg Sundgauallee
SV OB Kuppenheim	Allianz Stephan Ege Hermannstr. 2 79098 Freiburg
FC Bad Dürrenheim	Hans Ehart Altsternratmitglied
FC Neustadt	Kurt, Jürgen und Andy langjährige FFC - Fans

Bundesliga Live!

Eschholzstüble

bei Daniela

Öffnungszeiten:
Mo - Fr. ab 14 Uhr
Sa - So. ab 12 Uhr

Eschholzstrasse 26
79106 Freiburg
Tel.: 0761127 64 02

Immer ein
Volltreffer in Sachen Urlaub!

Reiseland Reisebüro • Rieselfeldallee 41 • 79111 Freiburg
Tel.: 0761 3894960 • E-Mail: freiburg.haid@reiseland.de
www.reiseland-reisebuero-freiburg.de



Viertelfinale im Rothaus-Pokal!
Mittwoch, 05. April 2016, 17.30 Uhr
1. FC Rielasingen-Arlen - Freiburger FC

Das Viertelfinale im Rothaus-Pokal wurde ausgelost. Der Freiburger FC muss zum 1. FC Rielasingen-Arlen ressen, der zuletzt Titelverteidiger FC OB Villingen aus dem Wettbewerb war! Als Spieltermin für das Viertelfinale ist Mittwoch, der 05. April 2017 vorgesehen. Das Halbfinale steigt dann am 10. Mai 2017. Die weiteren Spiele des Viertelfinales sind: Bahlinger SC - SV Emdingen, FC Schonach - SC Markdorf, VR Hausen - SV Linx.

Der Spielball für die Partie gegen den FC OB Villingen wurde gespendet von: Edeltraud und Uwe Lange, langjährige FFC-Fans. Herzlichen Dank!

Investieren Sie im Jahr 2016 in bezahlbares
Wohnelgentum in und um Freiburg!
Ihr HGM Wohnbau GmbH Team mit
Eigentumswohnungen

Wir entwickeln, bauen und verkaufen
Wohnelgentum für Familien,
Junggebliebene, Paare und Single.

Häuser/Hausgruppen

Haaslecherstrasse 126,
79115 Freiburg
Tel. 0761 - 211 9999
www.hgmwohnbau.de

HGM
WOHNBAU GMBH

**Aufgebot FFC****Tor:** Tim Kodric, Benedikt Martens, Adrian Tiel**Abwehr:** Felix Dreher, Laurenz Haas, Fabian Amrhein, Robin Risch, Nicolas Garcia Stein, Konrad Faber, Alexander Kobertitz**Mittelfeld:** Elias Reinhardt, Mike Enderle, Fabian Sutter, Philipp Zülle, Vedat Erdogan, Kevin Senfleber, Gidas Asongue, Benjamin Zuffe, Giuliano Reinhardt, Matthias Maier, Alexander Martinelli, Kevin Bernauer, Adriano Spoth, Aaron Neu, David Preis**Sturm:** Marco Senfleber, Joshua Moser-Fendel, Karl-Luis Dees, Timo Schwär**Cheftrainer:** Ralf Eckert**Trainer:** Axel Riesterer**Torwarttrainer:** Lothar Schwarz**Betreuer:** Ernst Kuske**Aufgebot FC 08 Villingen****Tor:** Daniel Miletic, Christian Mendes, Matthias Giller, Ahmet Delier**Abwehr:** Erik Raab, Dragan Ovuka, Frederick Eruro, Mauro Chivrazzi, Daniel Wehrle, Stefano Campiciano, Enes Anslan, André Heine, Timmo Wagner, Stefan Geng, Yusuf Anslan, Manuel Stark, Mario Ketterer, Daniel Niedermann, Cevher Atar**Mittelfeld:** Terfik Ceylan, Gianluca Serpa, Gian-Luca Reho, Tobias Weißhaar, Benedikt Halbt, Fabian Jakob, Ali Günes, Volkan Bak, Müslüm Yelken, Ali Sari, Maurice Dresel, Marcel Jerhof, Cihan Turan**Angriff:** Nedžad Plavci, Aleksandar Novakovic, Marco Effinger, Fabian Bodenseh, Damian Kaminski, Turan Sahin, Marius Henkel**Trainer:** Jago Maric**Co-Trainer:** Arasch Yahyajan, Jörg Klausmann**Fitnesstrainer:** Claudio Sukale**Betreuer:** Werner Feigenhauer, Markus Feigenhauer**Erzielte Tore:****FFC:** 81 (Schritt: 3:38)**FC08:** 65 (Schritt: 2:94)**Gegentore:****FFC:** 27 (Schritt: 1:13)**FC08:** 10 (Schritt: 0:45)**Höchster Saisonsieg:****FFC:** 8:0 (4) SC Pfülendorf**FC08:** 5:0 (4) 1. SV Mönch und SV Solway Freiburg**Höchste Saisonniederlage:****FFC:** 0:2 (A) FC 08 Villingen**FC08:** 0:2 (A) 1. FC Rielasingen-Arlen**Bilanz der letzten 10 Spiele:****FFC:** 6 Siege, 2 Remis, 2 Niederlagen**FC08:** 7 Siege, 3 Remis, 0 Niederlagen**Zugänge:** Turan Sahin (TSG Balingen), Christian Mendes (FC Singen 04), Daniel Niedermann (FC Singen 04), Manuel Stark (FC Singen 04), Ali Sari (DJK Villingen), Marius Henkel (VfR Stockach), Mario Ketterer (SpVg Schönenbach), Marcel Jerhof (eigene Jugend), Cihan Turan (eigene Jugend); während der Saison: Cevher Atar (FC Neustadt)**Abgänge:** Hendrik Berg (FC Bad Dürkheim), Omar Jatta (SC Pfülendorf), Alexander Sopelnik (SpVgg 06 Trossingen), Benjamin Barg (1. FC Altburg), Marjan Hujic (pausiert), während der Saison: Naiton Heinger (SV Oberschach)**Autor: Matthias Renner****FFC mit hohem 5:2-Sieg über den Vizemeister!**

Eine Woche nach der unglücklichen Niederlage beim FC Waldkirch ging es für den FFC im Heimspiel gegen den amtierenden Vizemeister 1. FC Rielasingen-Arlen, der doch den einen oder anderen erfahrenen Akteur in den Reihen hat. Vom Anpfiff an entwickelte sich eine Partie auf hohem Verbandsliganeiveau. „Es war von uns eine sehr gute Leistung gegen einen guten Gegner“, so FFC-Coach Ralf Eckert nach dem Spiel. Es dauerte bis zur 7. Spielminute, ehe die FFC-Fans die erste gute Gelegenheit ihrer Elf bewundern konnten. Nach feinem Zuspiel von Marco Senfleber kam Mike Enderle zum Abschluss, doch das Spielgerät klatschte an den linken Pfosten des gegnerischen Tores. Der FFC hatte im Anschluss mehr Spielanteile, doch es war gegen die gut gestaffelte Gästeabwehr zunächst kaum ein Durchkommen. Immer wieder lauerte der Gast vom Bodensee auf schnelle Konten. Nach knapp einer halben Stunde gab es dann erstmals Jubel unter den FFC-Fans auf dem Kunststassenplatz. Nach Vorlage von Konrad Faber zog Alexander Martinelli an der Strafraumgrenze direkt ab und brachte mit seinem Treffer die Rotjacks erstmals in Front. Mit dem ersten gefährlichen Gästegriff gelang Philipp Dietrich prompt der Ausgleich (37.). Wie würde die FFC-Elf nach dem Rückschlag reagieren? Mit einem schnellen Gegenschlag! Stadionsprecher Andreas Kroll in seiner neuen Sprecherkabine rief Dank an dieser Stelle noch an den Spender Hans Ehrhart hatte gerade den Torschützen der Gäste verlesen, als es bereits auf der Gegenseite erneut klingelte. Mike Enderle zwirbelte das Spielgerät gefühlvoll in den Winkel zum 2:1 für die Eckert-Elf ein echtes Traumtor! In einer sehr unkomfortablen ersten Halbzeit blieb es dann bei diesem Zwischenstand. Nach dem Wechsel drängte zunächst der Gast auf den Bodensee, doch der FFC hatte nun sich besser auf die Spielweise der Gäste eingestellt. „Sie haben uns mit sehr hohem Tempo angelaufen“, so Gästetrainer Jürgen Rittenauer nach dem Spiel. Konrad Faber zündete auf der rechten Außenbahn den Turbo und sein Zuspiel von der Grundlinie landete bei Marco Senfleber, der mit einer Direktabnahme am glänzend reagierenden FFC-Keeper Dennis Klose scheiterte (47.). Erneut bediente Alexander Martinelli sein Teamkolorierten Marco Senfleber, der am Bruchpunkt den Ball nicht unter Kontrolle brachte und damit eine gute Möglichkeit verpas (56.). Die Minuten später kam FFC-Kapitän



Fabian Sutter nach Flanke von Mike Enderle zum Kopfball, doch Gästekeeper Dennis Klose war an dem Posten. Mitten in die FFC-Drangphase dann eine gute Gelegherheit der Gäste: Frank Stark hatte mit einem tollen Solo-Lauf die halbe FFC-Abwehr umspült und seinen Torschuss konnte Felix Dreher gerade noch vor der Torlinie abwehren (63.). In der 70. Minute gab es den ersten! Eckball für den FFC. Mike Enderle trat an und der aufgerückte Kevin Senfleber stimmte das Spielgerät per Kopfball in die Maschen zur 3:1-Führung. Damit war die Messe gelesen. Nach Vorarbeit von Marco Senfleber scheiterte der zuvor ausgewechselte Timo Schwär am guten Gästekeeper Klose (75.). Eine Minute später gab es nach einem Foulan Marco Senfleber Strafbstoß für die Rotjacks. Mike Enderle netzte zum 4:1 ein. Die nie aufgabend Gäste kamen dann neun Minuten vor Abpfiff noch mal zum Anschlusstreffer. Nach Zuspiel von Pascal Rasmus trat Allen Lakavski zum 2:4. Mit hohem Tempo ging es weiter und nach Zuspiel von Konrad Faber stand Fabian Sutter plötzlich im Strafraum völlig blank, doch sein Torschuss ging doch weit am Tor vorbei - Glück für die Gäste in dieser Situation... Die Elf vom Bodensee kam dann noch mal in der Nachspielzeit zu einer guten Gelegenheit. Nach Zuspiel von Allen Lakavski drösch Robin Niedhardt die Kugel doch etwas überhastet über das Tor der Rotjacks. Schlusspunkt dann in der 92. Minute: Nach Vorarbeit von Vedat Erdogan sorgte der überragende Mike Enderle mit seinem dritten Treffer zum 5:2-Endstand. Damit feierte die Eckert-Elf im 12. Heimspiel bereits den 10. Heim Sieg, stellt mit 51:12 Toren und 38 Punkten die beste Heimelf der Liga und machte mit der starken Vorstellung kräftig Werbung für das Top-Spiel am 11. März gegen den Tälentalwälder FC 08 Villingen! FFC-Coach Ralf Eckert genoss den Sieg sichtlich. „Es war ein tolles Spiel, so ein gutes Spiel sieht man nicht oft in der Liga. Wir haben nach dem Sieg bereits unser eigentliches Saisonsieg erreicht. Der Sieg tut mir gut...“

FFC-Trainer Ralf Eckert: „Es war von beiden Mannschaften gleichermaßen ein gutes Wertungsspiel. Wir haben eine sehr gute Leistung gegen einen guten Gegner gezeigt. Wir hatten in beiden Halbzeiten mehr Torchancen als der Gegner. Wir haben zum richtigen Zeitpunkt verdient die Tore gemacht. Wir sind jetzt von der Punktzahl her mit unseren Zielen durch.“

FCR-Trainer Jürgen Rittenauer: „Es war ein verdienter Sieg für den Freiburger FC, der in der Höhe ein bisschen zu deutlich war. Wir haben öfters zu kompliziert gespielt. In unserer Viererkette haben wir einige Schwächen gezeigt.“

FFC - 1. FC Rielasingen-Arlen 5:2 (2:1)

FFC: Kodric, Dreher (66. Amrhein), Garcia Stein, K. Senfleber, Faber, Sutter, Neu (59. Erdogan), M. Senfleber, Enderle, Eggert (49. Maier), Martinelli (71. Schwär), Sobiraj (80. Martelli), 1:1 (30. Martelli), 2:1 (38.) Enderle, 3:1 (70.) K. Senfleber, 4:1 (76.) Enderle, 5:1 (81.) Lakavski, 5:2 (92.) Enderle; **Zuschauer:** 120; **Schiedsrichter:** Sven Pacher (Brigach/Al)

Autor: Matthias Renner**Aufgrund einer Leistungssteigerung nach der Pause spielt der FFC beim 1. SV Mönch 1:1.**

In den ersten 20 Minuten spielten fast nur die Gastgeber. Nach fünf Minuten sollte der freistehende Fabio Celenano angespielt werden. FFC-Trainer Tim Kodric kam aber vorher noch an den Ball. Mitte der ersten Halbzeit wurde der FFC druckvoller. Alexander Martinelli zog in der 27. Minute ab, der Möncher Torwart Dominik Maier konnte aber parieren. Die Gastgeber behielten sich mit dem 1:1 bis wieder und in der 38. Minute brachte Dominic Riedel Mönch mit einem platzierten Schuss in Führung. Bis zur Pause kam der FFC nicht mehr ins Spiel. Nach der Halbzeit mit drei Wechsels steigerte sich der FFC. Die erste Chance hatte trotzdem Mönch. Einen Fernschuss vor Dennis Klemm in der 53. Minute konnte Tim Kodric gerade noch abwehren. Mit zunehmender Spieldauer wurde der FFC überlegen und ließ den Gastgebern wenig Raum zur Entfaltung. In der 64. Minute gab es Aufregung im FFC-Lager, nachdem Mike Enderle im Möncher Strafraum angegangen wurde, der Elfmeterpfiff aber ausblieb. Trotz Dominanz des FFC gab

RegioPack



Druck & Versand

Rechnungen
Werbebriefe
Kataloge
Zeitungen

Adressmanagement • EDV-Arbeiten
Digitaldruck • Direktadressierung
Falzen • Kuvertieren • Frankieren

Klebefalzen

Schloßmattenstr. 29 • 79268 Bötzingen

Tel. 0 76 63 / 94 62-0
info@regiopak.de
www.regiopak.de

www.ffc-hi

www.GOETZMORIZ.com



GÖTZ+MORIZ



Wir modernisieren
Für Deutschland!

Lassen Sie sich inspirieren und besuchen Sie unsere Ausstellungen!

FLIESEN + SANITÄR



PARKETT + LAMINAT



FENSTER + TÜREN



GARTEN



Schauen Sie
bei uns vorbei!

79111 FREIBURG - Basler Landstraße 28 - Tel. 0761 497-0 - Fax -805

Weitere Niederlassungen: Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach, Müllheim, Riegel, Tübingen-Neustadt und Waldkirch

ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

es zunächst keine Torgelegenheiten. Mörsch hatte in der 76. Minute die große Chance, die Führung auszubauen. Nach einer Ecke landete ein Kopfball von Maximilian Schmitt am Pfosten, den zweiten Versuch von Leon Preine parierte Tim Kodric mit einem Blitzreflex auf der Linie. Zwei Minuten später konnten die FFC Fans dann doch jubeln. Nach einer Ecke von Mike Endelitz köpft Nicolas Garcia Stein zum 1:1 an. Der FFC warf jetzt alles nach vorne, bis auf einem Schuss von Matthias Maier in der 94. Minute, der knapp rechts vorbeiging, sprang aber nichts dabei heraus. So blieb es beim 1:1, das über 90 Minuten gesehen die Spielteile korrekt widerspiegelt.

FFC-Trainer Ralf Eckert: „Es ist ein gerechtes Unentschieden. Der Gegner war in den ersten 30 Minuten stärker als wir. In der ersten Halbzeit war unsere Leistung nicht okay. In der zweiten Halbzeit haben wir ab der 60. Minute den Gegner eingeschürrt und verdient das 1:1 gemacht.“

1. SV Mörsch – Freiburger FC 1:1 (1:0)

FFC: Kodric, Dreher (46. Amrhein), K. Senfblieb, Garcia Stein, Faber, Neu (46. Maier), E. Reinhardt, Marini (75. Kobertz), Endelitz, M. Senfblieb, Endlgen (46. Spoth). **Tore:** 1:0 Riedel (38.), 1:1 Garcia Stein (78.); **Zuschauer:** 200; **Schiedsrichter:** Jonas Hirt (Schönwald im Schwarzwald)

Autor: Andreas Wirth

Nullnummer zwischen dem FC Waldkirch und dem Kehler FV...

Der stark absteigbedrohte FC Waldkirch empfing am vergangenen Spieltag mit dem Kehler FV einen letztjährigen Oberligisten im Elstal. Die Kehler begannen das Jahr 2017 mit einem enttäuschenden Remis bei Solvay Freiburg und der bitteren 0:2-Heimniederlage im Derby gegen den SV Linx. „Unser großes Problem ist die Chancenverwertung. Uns fehlt im Sturm einfach ein Knipsper“, so KSV-Sportvorstand Jürgen Sta. Den Knipsper hätte es auch im Elstal zu suchen sein, denn am Ende stand ein torloses Remis. Damit rutschte der ehemalige Titelanwärter KFV auf den 6. Tabellenplatz zurück. Schwerer als die zwei verlorenen Punkte dürfte aber der Abgang von KfV-Keeper Florian Streif wiegen, der im Sommer zum Offenburger FV zurückkehrte und eine große Lücke hinterlässt. Als Nachfolger scheint man Daniel Künstele vom Lokalnivalen SV Linx im Auge zu haben, doch noch hofft man in Linx, dass der Torhüter nicht nach Kehl wechselt: „Wir würden ihn gerne halten“, so SVL-Trainer Reil. Während es für den KfV sportlich gelaufen ist, geht es für den FC Waldkirch noch um alles. Die Elztäler schöpften nach dem Überraschungssieg gegen den FFC neue Hoffnung, kassierten dann aber im Derby in Denzlingen eine empfindliche Niederlage. Das Remis gegen Kehl ist zumindest eine Achtungserfolge, der dem Team von Trainer Pfahler jedoch kaum weit helfen dürfte, denn zum ersten sicheren Nichtabstiegsplatz fehlen der Pfahler-Elf derzeit bereits sieben Punkte. Zudem hat man das schlechteste Torverhältnis aller Teams. Daher ist nun ein Erfolgserlebnis beim Auswärtsspiel in Kuppenheim Pflicht, will man sich noch ein wenig Hoffnung auf den Ligarhalt machen...

Der SV Bühlertal gewinnt beim SC Lahf!

Der SC Lahf begann das Jahr 2017 mit zwei Siegen und konnte damit frühzeitig den Klassenerhalt eintüten. Auch im Heimspiel gegen den SV Bühlertal waren drei Punkte fest eingeplant, wobei jedoch SC-Trainer Oliver Dewes vor einem unbehaglichen Gast warnte: „Der Gegner wird sicher versuchen, uns am Fußballspielen zu hindern, was absolut legitim ist. Da müssen wir Lösungen finden mit schnellen Bällen und natürlich auch den Kampf annehmen.“ Zwar erspielte sich der SC letztlich gute Gelegenheiten, doch am Ende stand man mit leeren Händen da. Der SV Bühlertal konnte die kleine Erfolgsgeschichte des SC Lahf mit einem 2:1-Auswärtsieg stoppen und hat durch den unverhofften Auswärtsieg sich etwas Luft im Abstiegskampf verschafft. Der SVB hat mit seinen 25 Punkten wieder Kontakt zu vier Nichtabstiegszone. Nun geht es gegen den FC Augger, der sich zuletzt mit einem klaren Heimsieg über den FC Bad Dürheim, auf den 14. Tabellenplatz verbessert. Vielleicht gelingt es auch da eine kleine

Der FC Bad Dürheim im Jahr 2017 weiter erfolgreich...

Mit einem 3:1-Heimsieg über den SV Bühlertal verabschiedete sich der FC Bad Dürheim und ging anschließend mit stolzen 30 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz in die Winterpause. Nach zwei Niederlagen im neuen Jahr wollte der FCB bei seinem Auftritt beim FC Augger endlich wieder punkten. FC-Trainer Reiner Scheu, der seinen Vertrag verlängert hatte, forderte aber zuvor in seinem Team eine deutliche Leistungssteigerung. „Wir müssen uns in allen Mannschaftsteilen steigern. Da nehme ich keinen heraus. Wir müssen schnellsten wieder zu einer besseren Form finden.“ Am Ende hat der Aufbruch des Trainers wenig gefruchtet, denn der FC Augger konnte einen klaren 3:0-Heimsieg über die Salinenstädter einfahren. Zwar rangiert der FCB auch nach der dritten Niederlage in Serie auf einem einstelligen Tabellenplatz, doch die Abstiegszone liegt nur noch sechs Punkte entfernt. Jetzt kommt ein dankbarer Gast für den FC Bad Dürheim, denn man empfängt Schlussspiel SV Solvay Freiburg, der mit seinen 8 Punkten bereits für die Landesliga planen kann, in den letzten 16 Spielen in 14 Begegnungen den Platz als Verlierer verlassen musste und dabei mit einem destruktiven Torverhältnis von 9:54 Toren sich nicht verdinglichungsgläubig zeigte. Alles andere als ein Heimsieg der Salinenstädter wäre da eine große Überraschung.

Blick in die anderen Ligen:

Regionalliga Südwest:

In der Regionalliga Südwest rangiert Aufsteiger FC Nöttingen mit 14 Punkten doch schon etwas abgeschlagen auf dem letzten Platz und dürfte bei 14 Punkten Rückstand auf einen sicheren Nichtabstiegsplatz den Abstieg in die Oberliga kaum noch vermeiden können. Mitaufsteiger SSV Ulm 1846 steht mit 37 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz und kann bereits jetzt für eine weitere Spitzeln auf der Regionalliga planen. Ganz anders sieht es in der Landesliga auf dem Festsitz auf dem 14. Tabellenplatz. Dort ist die Oberliga in der Spielzeit 2017/18 auf einen echten Zuschauer-magischen Freuden, denn dem ehemaligen Bundesligaspieler SV Stuttgarter Kickers, erst im Vorjahr aus der 3. Liga abgestiegen, droht der Durchmarsch in die Oberliga. Die „Blauen“ unterlagen vor rund 2800 Zuschauern dem TuS Koblenz mit 0:1 Toren im Heimspiel und tutschten mit 26 Punkten auf den 16. Platz ab, der am Ende ein Abstiegsspiel sein könnte. Nun geht es an den Biederber Berg zu den punktgleichen Offenbacher Kickers, die ebenfalls um den Klassenerhalt bangen müssen. Geht auch diese Partie verloren, dann wird es ganz eng für die Kickers, ist es doch auf den vorletzten Tabellenplatz derzeit gerade noch ein magerer Punkt Vorsprung.

Oberliga Baden-Württemberg:

Bei einem Abstieg der Kickers müssten dann die Stuttgarter Kickers zurück in die Verbandsliga. Durch die möglichen Absteiger aus der Regionalliga könnte es auch in diesem Jahr bis zu sechs Abstiegen in der Oberliga geben. Da reicht die Abstiegszone bis zum achten Tabellenplatz, den derzeit der Bahlinger SC mit 32 Punkten innehat. Den BSC, zuletzt mit einer 0:2-Niederlage in Neckarsum, trennen gerade mal fünf Punkte vom möglichen ersten Abstiegsplatz. Bei Spieltage vor Rudenrude muss also noch mehr als die halbe Liga um den Klassenerhalt bangen. Mit dem Offenburger FV (24 Punkte) und dem SV Oberachern (27) stehen derzeit zwei Vereine aus Südbaden auf einem möglichen Abstiegsplatz, allerdings haben beide Vereine bei einem bzw. vier Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz noch realistische Chancen, die Liga zu halten. Eng könnte es auch für den ehemaligen Zweitligisten SSV Reutlingen werden, der nach der 1:2-Heimniederlage gegen die Stuttgarter Kickers II nur noch einen Punkt Vorsprung auf einen Abstiegsplatz hat und spätestens jetzt im tieferen Abstiegskampf steckt. An der Tabellen Spitze machen der SC Freiburg II (48 Punkte), der FSV Bissingen (46), die Neckarsummer SU (42) und die TSG Balingen (41) die beiden vorderen Ränge unter sich aus. Hier steigt der Meister direkt auf, während der Tabellenweite sich für die Aufstiegsrunde qualifiziert.

Verbandsliga Baden-Württemberg:

Während der Meister der Verbandsliga direkt aufsteigt, ermittelt die Vizemeister der Verbandsligen Südbaden, Württemberg und



Nordbaden in einer Aufstiegsrunde den vierten Aufsteiger in die Oberliga. Zuerst treten die Vizemeister aus Südbaden und Nordbaden gegeneinander an. Jeder hat ein Heimspiel. Für den Sieger geht es dann gegen den Vizemeister aus Württemberg. Auch hier gibt es zwei Begegnungen. Wer sich hier durchsetzt, spielt in der nächsten Runde in der Oberliga. In Südbaden gibt es einen Dreikampf zwischen dem FC Ditzingen (57 Punkte, dem FFC 56) und dem FC 08 Villingen (53). In Nordbaden festigte Tabellenführer TSG Weirheim (46 Punkte) mit einem klaren 5-2-Sieg beim VfB Eppingen die Tabellenführung vor dem VfV Fortuna Heddelsheim (42 Punkte). Der Tabellenführer VfR Mannheim hat mit 37 Punkten nur noch theoretische Chancen auf einen der beiden vorletzten Ränge. In der Verbandsliga Württemberg steht Oberligaabsteiger SGV Freiberg vor dem direkten Wiederaufsteiger 02 was es am vergangenen Wochenende beim FV Löchgau mit 2:2 die erste Saisonniegedlage, doch der SGV rangiert mit 43 Punkten bereits mit acht Punkten Vorsprung vor der TSG Backnang an der Tabellen Spitze. Während sich der SGV Freiberg wohl den Aufstieg nicht mehr nehmen lässt, ist hier das Rennen um Platz 2 noch völlig offen, denn selbst der Tabellensechste VfL Pullingen hat nur sechs Zähler Rückstand auf den begherrten Relegationsrang. Wie sieht es in den Landesligen aus?

Landesgen Staffell I, Staffell II, Staffell III:

In der Landesliga Staffell I führt derzeit der TuS Durbach nach dem Sieg beim TuS Oppau mit 38 Punkten. Hier dürfte es noch eine spannende Rückrunde geben, denn selbst der SV Freestadt auf dem 8 Platz hat mit sechs Punkten Rückstand auf den zweiten Platz noch theoretische Chancen auf den Relegationsplatz. In der Staffell II ist das Rennen wohl vorzeitig gelaufen. Zu dominant tritt hier der FV Lösch-Brombach auf. Die Grenztstädter haben bereits 14 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten SV Kirchzarten. Hier geht es noch um die Vizemeisterschaft. Hier können sich neben dem SV Kirchzarten (38 Punkte) noch der FC Emmendingen (26), der SV Au-Wittnau (24) und Stegen (32) Hoffnungen machen. Keine Chance mehr hat der große Titelanhänger SV Weil, der sich nach der Derbypleite beim Abstiegsplatzkandidaten Efringen-Kirchen mit 27 Punkten endgültig aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet hat. Da hat Trainer Maximilian Heiderich bereits vor Wochen reagiert und seinen Rücktritt zum Saisonende angekündigt. In der Landesliga Staffell III sieht es nach einem Zweikampf um die Meisterschaft aus. Der FC Rodolzf (46 Punkte) und der punktgleiche FC Singen 04 marschieren im Gleichschritt und haben bereits sieben Zähler Vorsprung auf den Tabellendritten Konstanz-Wolfmatingen. In den Landesligen steigen die Meister direkt in die Verbandsliga auf, während die drei Vizemeister in einer einfachen Aufstiegsrunde den vierten Aufsteiger ermittelt.

Autor: Matthias Remer

FFC History

In der Serie, in der Vereine vorgestellt werden, gegen die der FFC in seiner Geschichte gespielt hat und die heute keine so große Rolle wie früher mehr spielen, geht es heute um den SV Alsenborn.

Vor nun bald 50 Jahren spielte der FFC um den Aufstieg in die Bundesliga. RW Oberhausen, SV Alsenborn, Hertha Zehlendorf und der VfL Lübeck ermittelten in ihrer Aufstiegsgruppe den Aufsteiger. Es sollte eine spannende und letztlich hochdramatische Aufstiegsrunde werden, in der am Ende am letzten Spieltag RW Oberhausen vor 35 000 Zuschauern sich durch ein schmeichelhaftes 0:0 gegen den punktgleichen FFC letztlich wegen des etwas besseren Torverhältnisses den Gruppensieg und den Aufstieg sicherte. Dritter wurde mit einem Punkt Rückstand der SV Alsenborn. Den Aufstieg hatten die Rotkäppen jedoch letztlich nicht in Oberhausen, sondern gegen ein anderes Team verspielt. Während man z.B. RW Oberhausen mit einer 1:3-Niederlage nach Hause schickte, gab es in den beiden Spielen gegen Außenseiter SV Alsenborn kein Erfolgserlebnis. Beide Spiele, darunter auch die Partie im überfüllten Mönch vor 24.000 Zuschauern (bis heute Rekord),

gingen verloren. Ein einziger Punkt aus einem der beiden Spiele hätte zum Aufstieg in die 1. Bundesliga gereicht...

Wer war der SV Alsenborn? Der SV Alsenborn machte in den 1960er Jahren überregional auf sich aufmerksam. 1962 wurde Weltmeister Fritz Walter überraschend Trainer beim Dorfersein (knapp 2800 Einwohner) in der Nähe von Kaiserslautern. Von da an ging es sportlich aufwärts. Innerhalb von nur drei Jahren stiegen die Pfälzer dreimal auf und klickten 1965 plötzlich in der Regionalliga Südwest, die damals zweithöchsten Spielklasse. 1968 klappte der SV erstmals lustakt an das Tor zur Bundesliga, als man sich als Meister der Regionalliga Südwest für die Aufstiegsrunde qualifizierte. Als Tabellenführer reichte es am Ende nicht zum erhofften Aufsteiger ins Oberhaus. Ein Jahr später folgte dann erneut die Meisterschaft im Südwesten und damit erneut die Chance zum Aufstieg in die Bundesliga. Wie zuvor reichte es am Ende hinter Aufsteiger RW Oberhausen und dem FFC nur zum dritten Platz in der Aufstiegsrunde. Auch im dritten Versuch landete der SVA auf dem dritten Platz. Es sollte der letzte große sportliche Erfolg für den SVA bleiben, denn nach den verpassten Bundesligaaufstiegen wurden die Spieler von zahlreicheren Vereinen heftig umworben. Hertha BSC war damals bereit, für Lorenz Horst stolze 336.000 Mark Ablöse zu bezahlen - der bis dahin teuerste Transfer in der Bundesligageschichte. 1974 hatte der SVA nochmal die Chance, sich für die neu gegründete 2. Bundesliga Süd zu qualifizieren. Sportlich hatte man für die 2. Liga die nötige Platzierung erreicht, doch der damals finanziell besser ausgestattete 1. FC Saarbrücken legte Einspruch ein und letztlich erhielt Alsenborn nach dem Gang durch mehrere unterschiedlich entscheidende Instanzen „wegen technischer Unzulänglichkeiten der Platzanlage und wirtschaftlicher Unsicherheit hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung“ keine Lizenz für die 2. Liga. Dafür rückte der sportlich schlechtere 1. FC Saarbrücken nach. Inwiefern die Geschichte: Knapp 20 Jahre später wurde der 1. FC Saarbrücken aus formellen Gründen die Lizenz für die 2. Liga verweigert. Die Verweigerung der Lizenz sorgte für den Abstieg des zuvor sehr erfolgreichen Dorferseins. Es folgten mehrere Abstiege bis in die untersten Klassen. Inzwischen klickt Alsenborn in der zehntklassigen B-Klasse Kaiserslautern-Donnersberg, Staffell Süd und steht dort derzeit im Mittelfeld der Liga.

Die beiden Aufstiegspleiten des FFC gegen den SV Alsenborn:

Freiburger FC - SV Alsenborn 2:3

FFC: Dyrnic, Streich (65, Wilkenring, Fröhlich, Treuherr, Breithaupt, Billmann, Siebert, Dospial, Anzil (46, Miellmer), Bente, von de Fern; Tore: 0:1 (0:1) Feldmüller, 0:2 (2:3) Feldmüller, 1:2 (2:7) Billmann, 2:2 (7:4) Bente, 2:3 (8:0) Feldmüller; Zuschauer: 24.000 !!!

SV Alsenborn - Freiburger FC 2:0

FFC: Hell, Gensheimer, Biermann (55, Schneider), Treuherr, Breithaupt, Billmann, Siebert, Dospial, Fröhlich, Bente, Anzil; Tore: 1:0 (8:2) Volk, 2:0 (8:5) Röhring; Zuschauer: 15.000
dem des Freiburger Fußball-Club e.V.

Mitglied im FFC ? oder vielleicht

Werbepartner?

Es gibt einige Möglichkeiten
für Sie zum „Mitspielen“

www.ffc-history.de



Liebe Fußballfreunde, Liebe FFCler, Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

der FFC rüdet weiter auf und verbessert seine Infrastruktur. Wir haben im Herbst letzten Jahres eine Beregnungsanlage für unseren Rasenplatz und im März 2016 drei stabile Ballance auf unserem Kunstrasen einbauen lassen. Im September 2016 wurde eine Stehröhre am Rasenplatz gebaut und eröffnet. Für das kommende Jahr 2017, spätestens für 2018, planen wir den Bau eines zweiten Kunstraselplatzes mit Beregnungsanlage und Flutlicht. Trotz Unterstützung durch die Stadt Freiburg und des Badischen Sportbundes muss unser Verein aus eigenen Mitteln kräftig investieren und ist auf Spenden angewiesen.

Bitte spenden Sie!

Wir bitten um Ihre Unterstützung mit einer Spende unter Konto Nr. 2078762 der Sparkasse Freiburg

iban:DE05680501010002078762,

bic:FRSPDE66XXX.

Bis 200€ ist der Überweisungszweck bei Ihrem Finanzamt gültig. Über 200 € bekommen Sie von uns einen Spendernachweis.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre großzügige Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorstand FFC

Dr. Suhas Jean-Jacques

Engagement für den Freiburger FC im Rahmen des Ehrenamtes

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren, unser Verein, der Freiburger FC, hat in den letzten Jahren einen rasanten Aufstieg erlebt: Aufstieg der 1. Mannschaft von der Landesliga in die Oberliga Baden-Württemberg (bisher Tabellenführer Verbandsliga), Aufstieg der 2. Mannschaft in die Bezirksliga. Unsere Jugendmannschaften ab der C-Jugend spielen alle mindestens in der Verbandsliga, der höchsten südbadischen Liga, die D-Jugend in der Bezirksliga, der höchsten regionalen Liga. Dazu kamen große Investitionen in die Infrastruktur, Übernahme und Kauf des Vereinsheims von der SG Weingarten sowie Bau und offizielle Eröffnung des Kunstrasens 2013. Um diese Anstrengungen nachhaltig zu sichern und den weiteren Ausbau leisten zu können, **benötigen wir Ihr ehrenamtliches Engagement**. Unterstützen Sie uns z. Bsp. bei der Spieltagsbetreuung bei der Ersten Mannschaft, der Zweiten Mannschaft oder den Jugendmannschaften. Engagieren können Sie sich auch im Bereich des Marketings, im Rahmen sozialer Projekte, bei der Erhaltung der Infrastruktur oder anderen Projekten. Falls Sie Interesse haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf Mail: geschaeftsstelle@ffc.de

Mit sportlichen Grüßen

Die Vorstandschaft des Freiburger Fußballklubs
 Dr. Jean-Jacques Suhas, Horst Scheppatt, Reinhard Binder,
 Andreas Eckert, Thomas Burk, Marita Herneemann



Alles was Sport/Recht ist Die SportrechtKolumne im FFC-Journal

Die Haftung von ehrenamtlichen Vereinsvorständen (Teil II) von Rechtsanwal Tobias Ritzenthaler

In der vorherigen Ausgabe des FFC-Journals wurde die Grundzüge der Haftung von ehrenamtlichen Vereinsvorständen sowie typische Haftungskonstellationen im Amateurbereich des Fußballs dargestellt. Dieser Beitrag zeigt Möglichkeiten auf, wie die Haftung von Vereinsvorständen begrenzt werden kann.

Zu unterscheiden ist dabei die Haftung des einzelnen Vorstandes gegenüber dem Verein selbst sowie gegenüber Dritten, die durch das Handeln des Vorstands einen Schaden erleiden. Gegenüber dem Verein haftet der Vorstand nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, was gesetzlich in § 31a BGB geregelt ist. Eine Haftungsverschärfung auf Fälle der einfachen Fahrlässigkeit kann auch nicht durch eine entsprechende Regelung in der Satzung erzielt werden.

Im Falle der sog. Außenhaftung gegenüber Dritten ist zunächst darauf hinzuweisen, dass ein Ausschluss der persönlichen Haftung von Vorständen gegenüber außenstehenden Dritten nicht durch eine entsprechende Regelung in der Satzung bewirkt werden kann. Die Vereinsatzung wirkt allein das Innenleben des Vereins und kann daher keine Wirkung im Außenverhältnis entfalten. Auch wenn eine Vereinsatzung also ausdrücklich regelt, dass für Schäden von Dritten nur der Verein und gerade nicht die Vereinsvorstände persönlich haften, kann der geschädigte Dritte das einzelne Vorstandsmitglied in Regress nehmen.

Möglich ist jedoch eine Haftungsbeschränkung durch das sog. Resortprinzip. Dies besagt, dass jedes Vorstandsmitglied nur für dasjenige Aufgabengebiet haftet, für das es innerhalb des Vorstandes zuständig ist. Tritt bei einem außenstehenden Dritten ein Schaden ein und nimmt er den Gesamtvorstand in Regress, so können sich die nicht zuständigen Vorstandsmitglieder ggf. auf die Verantwortlichkeit des zuständigen Vorstandes berufen. Da dies jedoch eine Abkehr vom grundsätzlichen Prinzip der Allzuständigkeit aller Vorstandsmitglieder bedeutet, sind strenge Voraussetzungen zu erfüllen.

Zunächst sollte in der Vereinsatzung die Ressortverteilung klar und eindeutig festgehalten sein. Zudem sollten die einzelnen Ressorts möglichst präzise bezeichnet und eine Aufgabenfestlegung der einzelnen Sachgebiete vereinbart werden. Weiterhin obliegen allen Vorstandsmitgliedern generell gegenseitige Überwachungspflichten. Es ist also nicht damit getan, die Ressortverteilung schriftlich zu vereinbaren. Vielmehr muss z.B. durch regelmäßig abgehaltene Vorstandssitzungen, in denen jedes Vorstandsmitglied aus seinem Ressort berichtet, den Überwachungspflichten nachkommen werden.

Wenn sich dabei Verdachtsmomente ergeben, die auf Unregelmäßigkeiten in einem Ressort hinweisen, so ist die generelle Überwachungspflicht in eine intensivere Kontrollpflicht auszuwerten, die sogar bis zu einer Übernahme der Ressortaufgabe durch den gesamten Vorstand reichen kann. Nur wenn diese Vorgaben eingehalten werden, kommt eine Haftungsbeschränkung zu Gunsten der anderen Vorstandsmitglieder überhaupt in Betracht.

Tobias Ritzenthaler ist Rechtsanwalt bei Brunner, Liesenbörgs & Partner in Freiburg und Mitglied des dortigen Sportrechtsteams.



Bezirksliga: Gesamtübersicht Stand: 5.3.2017																							
Gesamtbilanz							Heimbilanz							Auswärtsbilanz									
Pl.	Vein	Sp	g	u	v	T	T	Dif.	+P	Sp	g	u	v	T	T	+P	Sp	g	u	v	T	T	+P
1	(1) Freiburger FC II	18	14	2	2	56	23	33	44	9	6	1	2	23	9	19	9	8	1	0	33	14	25
2	(2) SV RW Bails-Dettingen	18	13	3	1	50	26	28	38	9	7	1	1	29	14	22	9	5	2	2	21	12	17
3	(3) VR Merzhausen	19	11	5	3	55	29	26	38	10	6	2	2	28	17	20	9	5	3	1	27	12	18
4	(4) SG Feigant-Ottoschwarden	17	11	2	4	42	22	20	35	9	8	1	0	28	6	25	8	3	1	4	14	16	10
5	(5) FC Heitersheim	19	10	4	5	55	44	11	34	9	6	2	1	25	17	20	10	4	2	4	30	27	14
6	(6) SpVgg Untermünstertal	18	11	1	6	29	23	6	34	9	4	3	1	15	12	18	9	5	1	3	14	11	16
7	(7) SG Simonswaid	19	7	5	7	40	41	-1	26	9	6	4	3	25	18	16	10	3	1	6	15	23	10
8	(8) SG Nordweil	18	8	2	8	44	51	-7	26	9	5	1	3	21	18	16	9	3	1	5	23	33	10
9	(9) FC Bellingen	19	6	7	6	44	36	8	25	10	5	3	2	28	19	18	9	1	4	4	16	17	7
10	(10) Bahlinger SC II	18	8	0	10	32	43	-11	24	10	5	0	5	19	19	15	8	3	0	5	13	24	9
11	(11) SpVgg Gundelfingen/Wildtal	18	8	0	10	33	45	-12	24	8	5	0	3	17	16	15	10	3	0	7	16	29	9
12	(12) SG Pechtal/Oberprechtal	18	6	4	8	35	36	-1	22	9	4	2	3	23	18	14	9	2	2	5	12	18	8
13	(13) SV Muzingen	19	4	4	11	28	44	-16	16	11	2	1	8	14	28	7	8	2	3	3	14	16	9
14	(14) SpB Oberelsa	19	4	3	12	34	43	-3	16	9	3	2	4	20	19	11	10	1	1	8	14	24	4
15	(15) FC Bad Krozingen	17	3	4	10	28	44	-16	13	9	2	5	13	23	8	8	8	1	2	5	15	21	5
16	(16) SV Heimbach	17	4	1	12	24	49	-25	13	7	1	1	5	9	17	4	10	3	0	7	15	32	9
17	(17) SV Bellingen	17	1	5	11	22	62	-30	8	8	1	3	4	13	31	6	9	0	2	7	9	21	2

Freiburger FC II – SG Pechtal/Oberprechtal 2:0 (1:0)

Die Zweite Mannschaft des FFC dominiert die Partie gegen die SG Pechtal/Oberprechtal über weite Strecken und gewinnt mit 2:0. Die Gäste begannen engagiert. Nach zehn Minuten konnte ein Schuss von Tobias Ruf von der FFC-Abwehr zur Ecke abgefangen werden. Der FFC nutzte seine erste Chance zur Führung. Giuliano Reinhardt schickte Sean Hacker auf rechts. Seine Flanke drückte Thomas Waldvogel über die Linie. Der FFC übernahm jetzt das Kommando. Zu gefährlichen Szenen kam es aber vor der Pause nicht mehr. Nach dem Wechsel änderte sich zunächst nichts. In der 62. Minute klarte Gästewartar Timo Weber einen Schuss von Dustin Imm nach Vorlage von Stefan Wingo. Trotz Überlegenheit des FFC hatten die Gäste in der 77. Minute die große Ausgleichschance. Eine Flanke von Daniel Blum nahm Tobias Ruf direkt, doch FFC-Torwart Jonas Doser konnte mit einer Glanzparade abwehren. Die Gäste wurden in der Folge offensiver. Vier Minuten vor Schluss verpasste der FFC bei einem Konter die Entscheidung. Auf Flanke von Abbas Sahwan traf Lino Ludwig über das Tor. In der Schlussminute war Joscha Moser-Fendel auf Flanke von Stefan Wingo bei einem weiteren Konter doch noch mit dem Treffer zum 2:0-Endstand erfolgreich. FFC: Doser, Wingo, Fischer, Hohner, Imm (81. Sahwan), B. Zülle (46. Ludwig), Waldvogel, Novakovic (91. Kagezl), G. Reinhardt, Moser-Fendel, Hacker (64. Saur). Tore: 1:0 Waldvogel (17.), 2:0 Moser-Fendel (90.). Zuschauer: 40

Autor: Andreas Wirth

Die nächsten Heimspiele des Förderteams
Sonntag, 12.03.2017 11:30 Uhr
FFC II – SV Muzingen

Sonntag, 26.03.2017 11:30 Uhr
FFC II – Bahlinger SC II

Sonntag, 09.04.2017 11:30 Uhr
FFC II – VR Merzhausen

Die nächsten Auswärtsspiele des Förderteams
Sonntag, 19.03.2017 15:00 Uhr
FC Heitersheim – FFC II

Sonntag, 02.04.2017 15:00 Uhr
FC Bad Krozingen – FFC II

Mitglied im FFC ?
oder vielleicht
Werbepartner?

DU ZÄHLST! BLUTSPENDE.
Einfach. Immer. Gut.

www.blutspende-uniklinik.de

Öffnungszeiten:
Montag | Dienstag 8 bis 15 Uhr
Mittwoch | Donnerstag 12 bis 19 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
1. und 3. Samstag 9 bis 13 Uhr



Das nächste Heimspiel des Förderteams
Sonntag, 12.03.2017 11:30 Uhr
FFC II – SV Muzingen

Das nächste Auswärtsspiel des Förderteams
Sonntag, 19.03.2017 15:00 Uhr
FC Heitersheim – FFC II

Wir haben Ihr Rad!
Marken E-Bikes namhafter Hersteller für alle Bedürfnisse.

ride a smile.

STAIGER
SINUS

HABIBANE

Zweirad Ehret
Autohaus Ehret GmbH
Elektro-Bike u. Shop
79111 Freiburg St. Georgen
Basler Landstraße 120
Tel. 0761 / 49 04 40
info@zweirad-ehret.de

Mobilität für jede Zeit. **Besuchen Sie unsere Ausstellung!**



Hinteren v.l.: Elias Reinhardt, Robin Risch, Kevin Sentfleber, Karl-Luis Dees, Joshua Moser-Fendel, Nicolas Garcia Stein, Philipp Zülke, Felix Dreher, Benjamin Zülke, Gildas Azoingue, Co-Trainer Yusuf Bayram,
mittlere Reihe v.l. Jugendleiter Andreas Eckert, Vorstand Reinhard Binder, Vorstand Jürgen Prill, Vorstand Horst Schepputat, Giuliano Reinhardt, Marco Sentfleber, Alexander Kobertz, Aaron Neu, Alexander Martinielli, Adriano Spoth, Fabian Amthien, Matthias Maier, Cheftrainer Ralf Eckert, Trainer Axel Riestere, Vorstand Thomas Fischer, Vorstand Dr. Jean-Jacques Sulhas,
vordere Reihe v.l.: Fabian Sutter, Laurentz Haas, Mike Enderle, Dardan Gjulliqi, Benedict Martens, Tim Kodric, Adrian Tiel, Kevin Bernauer, Ibrahim Bayram, Konrad Faber, Torwarttrainer Lothar Schwarz,
es fehlen: Vedat Erdogan, Timo Schwär

www.ffc-history.de



hintere Reihe v.l.n.r.: Marc Binder, Lino Ludwig, Mikayili Kagezi, Abbas Safwan, Lukas Hohnen, Lucas Schepputat, mittlere Reihe v.l.n.r.: Trainer Mark Costa, Stefan Wingo, Robin Kelkel, Filip Brezo, Tobias Tiel, Elias Baumann, Felix Gang, Co-Trainer Thomas Waldvogel; **vordere Reihe v.l.n.r.:** Fetrat Setez, Mathieu Broudeur, Marco Henseler, Hannes Janson, Jonas Doser, Sean Hacker, Dustin Imms, Stephan Fischer



1 Tomislav Štanić, Torwart
15.07.1983

32 Berndt Harting, Torwart
13.11.1983

13 Axel Thal, Torwart
13.05.1980

21 Nico Langen, Abwehr
13.10.1994

1 Sebastian Czichra, Abwehr
1.11.1988

4 Fabian Schick, Abwehr
02.05.1988

28 Timo Brunschweiler, Abwehr
08.08.1991

17 Fabian Schick, Abwehr
21.04.1988



22 Lukas Thiel, Abwehr
28.03.1986

100 Lukas Anderer, Abwehr
05.05.1997

17 Robin Koch, Abwehr
18.10.1986

18 Alexander Hartung, Mittelfeld
09.04.06.26.08.1987

23 Lukas Erceg, Mittelfeld
04.02.1988

11 Collin Auerang, Mittelfeld
07.12.1991

20 Benjamin Jalla, Mittelfeld
08.06.1992

11 Gazi Ajaz Bekmez, Mittelfeld
08.02.1987



214 Luca Garcia Test, Abwehr
15.03.1997

22 Pascal Jahn, Abwehr
08.11.1997

8 Alexander Ederer II, Abwehr
28.05.1997

715 A. Nimbati, Mittelfeld
06.07.1989

10 Maximilian Klose, Mittelfeld
27.06.1986

14 Ayman Yehya, Mittelfeld
06.11.1987

12 Johannes Speitz, Mittelfeld
07.02.1987

23 Maximilian Schmidt, Mittelfeld
20.11.1987



14 Philipp Bauer, Abwehr
15.02.1985

9 Marco Terracciano, Sturm
08.03.1988

29 Kai-Luke Giese, Sturm
16.04.1999

147 E. Bani, Cheftrainer
Life Coach
Mehrfachnationaler
Trainer (Sensitiv- und
mentaler) und Trainer B-Lizenz DFB

Andi Reuber, Trainer

1 Stefan Koenig, Teammanager



- Hochbau
- Tiefbau
- Erhaltung
- Baudienstleistungen
- Renovierung
- Modernisierung
- FT-Montage



Schochenwinkel 6 · 79353 Bahlingen · Telefon 07663/941-0 · Telefax 07663/941-201 · E-Mail: info@koch-voegele.de



Manja Himmelsen, Pressesprecherin

Prof. Ingrid Schar, 2. Vorsitzende Geschäftsführerin Vorstand

Hans Schwaiblmair, 3. Vorsitzender Geschäftsführer Vorstand

Thomas Bader, 4. Vorsitzender Geschäftsführer Vorstand

Andreas Schmitt, 5. Vorsitzender Geschäftsführer Vorstand

Thomas Burk & Partner, 6. Vorsitzender Geschäftsführer Vorstand

Thomas Fischer, 7. Vorsitzender Geschäftsführer Vorstand

Stefan Meier, Präsident und Verwaltungsratsmitglied



Angela Gering, 8. Vorsitzende FFC-Jugend

Ulrich Jahn, Kassierer

Stephan Jahn, Kassierer

Christine Jahn, Kassiererin

Frank Schmitt, Assistent

Stefan Haas, Platzwart

Thomas Graf, Stadionmanager



Ulrich Stegler, Kassierer

Barbara Kuehnen, Kassiererin

Christina Kuehnen, Kassiererin

Ulrike W. Chausen, Kassiererin

Dirk Kaiser, Kassierer

Andreas Stroh, FFC-Jugend

Ulrich Jahn, Marketingteam

Hält ihn ...

10

sparkasse-freiburg.de

... ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergrift einen früh und lässt nicht wieder los. Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.

Wenn's um Geld geht

WAGNER

Dienstleistungen

„Wir sind klein genug um die Probleme zu erkennen und groß genug um Sie zu lösen“

UNTERHALTSREINIGUNG



GRUNDREINIGUNG



MASCHINENREINIGUNG



Flächenreinigung



GRÜNLANDPFLEGE



GRAFITTI ENTFERNUNG



WINTERDIENST



KAUGUMMI ENTFERNUNG



MASCHINENVERLEIH



Für Sie erreichbar

www.ffc-history.de

WAGNER

Dienstleistungen

Wir Sind Inhabergeführt

Sie kommunizieren direkt mit den Gründungsmitgliedern unseres Familienunternehmens.

Schnell und effektiv

Ihre Objektleitung steht Ihnen stets für Fragen und Beratung stets zur Verfügung.

Wir vergeben keine Aufträge an dritte

Wir setzen auf unser langjähriges Stammpersonal statt auf die Arbeit mit Subunternehmern.

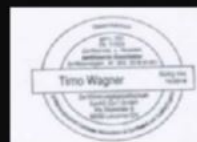
Wir sind auf dem neuesten Stand

Um Ihren Anforderungen gewachsen zu sein setzen wir auf moderne und leistungsfähige Reinigungsmaschinen.

Wir sind motiviert

Wir sind ein junges und dynamisches Team, welches bestrebt ist jeden Tag aufs Neue, Ideen und Projekte umzusetzen um die Qualität und Kundenzufriedenheit zu sichern.

Wir sind zertifiziert



**SBfV Verbandsspekal
C-Junioren 2016/17
Achtelfinale
Sonntag 26. Februar 15:30 Uhr
Freiburger FC – SV Laufenburg**

**5:3 (2:1)
Max, Armando, Mihailo, Michi, Till**

Raus aus dem Winterschlaf

Ich zähle mich zwar nicht zur schreibenden Zunft, aber so ein bisschen mitreden darf man schon. Von Lügenpresse und Präsidentenverachtung bis Gefängnisgefährdung bei kritischer Äußerung ist viel Dampf unter dem Kessel. Was ist bloß aus unserer schönen Meinungsfreiheit geworden? Ich mache einfach mit meinen Gedanken zum Spiel weiter und hoffe stets auf Eure Toleranz, wenn Ihr es ganz anders seht. Nun aber schnell zum Pokalspiel. Am toreichen Fußballwochenende fand unser erstes Pflichtspiel 2017 statt. Die Erwartungshaltung der Zuschauer war natürlich hoch, hatte man sich doch an diesen Achterebegebnissen erfreut, amüsiert oder gelitten.

Bayern-HSV 8:0, ESV Weiche Flensburg-HSV 11:3, Balzan Youths - FC Mosta 7:1 (1. Liga auf Malta).

Bei traumhaften Vorfrühlingsbedingungen entwickelte sich zunächst ein taktisches Spiel. Laufenburg mit nüchternem Spielaufbau in Reihe 1, wir mit sicherem Stellungsspiel und in Lauerstellung. Lobenswert war dabei der hohe Laufaufwand unserer Stürmer. Die ersten Chancen entstanden dann aus Abspielfehlern auf beiden Seiten. Wir nutzten unsere zunächst nicht, der Gegner schon.

Nein, wieder im Rückstand, erneut den Willen, das Spiel umzubiegen, herausgefordert. Aber genau der sorgte für frischen Wind. Mit deutlich höherer Aggressivität gewannen wir jetzt die Zweikämpfe, in die wir vorher gar nicht gegangen sind. Und die Beirührung folgt: Ballgewinn nach Pressing, Pass in die Tiefe und toller Einsatz von Biron, den der Torwart nur noch mit einem Foull im Strafraum stoppen konnte. Den berechtigten 11er versenkte Max mit einem blissen Glück, aber sicher hochverdient.

Dieses Tor war das Signal für unsere Jungs, in der Offensive den Schlüssel fürs Weiterkommen zu suchen. Nur eine Minute nach dem Ausgleich sorgte ein schöner Angriff mit genialem Pass von Lukas in die Sturmstipzle für die Führung: Ballmitnahme im Sprint, 2 Gegner abgeschüttelt und sicher ins lange Eck verwandelt - Armando macht's wie die Profis! Hut ab.

Der Halbzettelfiff des doch ziemlich kleinlich pfeifenden Schiris untrüblich unsere Drangspässe.

Im 2. Durchgang brauchten wir leider wieder Anlaufzeit. Im Bemühen, das Spiel schnell zu machen, unterliefen Fehler, die ein immer gefährlicher werdender Gegner vom Hochrhein zu Torchancen nutzte und nicht unverdient ausglich. Auch dieses Mal war der Gegentreffer unser Wachrüttler. Unsere beste Phase im Spiel folgte: Viel ruhigerer Spielaufbau, ankommende Pässe, schöne Spielverlagerungen und mit Tempo und Zug zum Tor - ja, so stellt sich das unser Trainerteam vor! Die Mannschaft ließ aber nicht nur ihr Potential aufblitzen, sondern belohnte sich mit 2 weiteren Toren - 4:2!

Schade, das der Schiri die endgültige Entscheidung verhinderte und das Kopfballtor von Max wegen Abseits zurückpiffte. Leider eine Fehlschiedscheidung. Dass Fessler und Lirikonzenrtiertheit bestrafte werden, wissen wir auch aus der Oberligarunde. Diesmal wurde ein Einwurf der Laufenburger an der Mittellinie durch uns zu zupfahl verteidigt. Sicher setzte sich der gegnerische Stürmer auch gut durch und schoss platziert zum Anschlusstreffer in die Maschen, aber zu verhindern war das schon. Spannung wieder hergestellt!

Zum 3. Mal sorgte der Gegentreffer für wache Augen. Es wurde keine brennliche Situation mehr zugelassen, jeder kämpfte und rannte für den Sieg. In der Schlussphase dann ein Angriff über rechts: Simeon behauptet sich gegen 3 Gegenspieler, passt zu Pio in den Strafraum, der sieht den freistehenden Till und! Ja! 5:3 --- Sieg, Entscheidung. Viertelfinale, wieder 8 Treffer!

Autor: Hagen Senst



Torjäger Verbandsliga			
Spieler	Verein	Tore	
Nedžad Plavci	FC OB Völingen	22	
Timo Wehrle	FC Denzlingen	22	
Mike Enderle	Freiburger FC	22	
Marco Senfheber	Freiburger FC	21	
Santiago Fischer	SV Endingen	19	
Benedikt Hubst	FC OB Völingen	16	
Christian Braun	FC Bad Dürrenheim	16	
Hakan Ihan	SC Lahr	16	
Mari Rubio	SV Linx	16	
Saim Samra	FC Neustadt	15	
Valon Salihu	SV Stadthofen	15	
Kevin Sax	Kahler FV	14	
Bastian Büschhoff	FC Auggen	13	
Dennis Kallenbach	FC Waldisch	13	
Alexander Martelli	Freiburger FC	13	
Mohamed Kolab	Kahler FV	13	
Benjamin Biser	FC Denzlingen	11	
Tyfilj Cylan	FC OB Völingen	10	
Nico Westermann	SV OB Kuppenheim	10	
Alexander Merkle	SV Linx	10	
Dominic Redel	1. SV Mörach	9	
Christian Ophoven	FC Auggen	9	
Rino Saggiono	FC Denzlingen	9	
Sandro Rautenberg	FC Waldisch	9	
Martin Wersche	SC Lahr	8	
Sebastian Stark	1. FC Balingen-Arlen	7	
Lucas Grünbacher	SV OB Kuppenheim	7	
Jean-Gabriel Doucet	SV Linx	7	
Stjepan Geng	FC OB Völingen	6	
David Hald	FC Auggen	6	
Nico Tadic	FC Bad Dürrenheim	6	
Christian Dichtel	FC Denzlingen	6	
Erdem Bayram	FC Denzlingen	6	
Peter Schubnell	FC Neustadt	6	
Stefan Kettler	FC Neustadt	6	
Fabian Sutter	Freiburger FC	6	
Dimitri Holm	SC Lahr	6	
Markus Neu	SC Lahr	6	
Omar Jatta	SC Pflandorf	6	
Emanuelle Giardini	SV OB Kuppenheim	6	
Jonas Ries	SV Endingen	6	
Christian Seger	SV Linx	6	
Volkmar Springsmann	SV Stadthofen	6	
Christian Jenke	1. FC Balingen-Arlen	5	
Frank Stark	1. FC Balingen-Arlen	5	
Alan Lekavski	1. FC Balingen-Arlen	5	
Fabio Calzavara	1. SV Mörach	5	
Dennis Klemm	1. SV Mörach	5	
Sime Fantzo	FC Bad Dürrenheim	5	
Abdullah Cii	FC Bad Dürrenheim	5	
Frank Langner	FC Denzlingen	5	
Kevin Senfheber	Freiburger FC	5	
David Assenmacher	Kahler FV	5	
Fabian Hammer	SV OB Kuppenheim	5	
Sebastian Keller	SV Buhertal	5	
Rico Schmidt	SV Linx	5	
David Gössel	SV Linx	5	
Almir Hrabac	SV Schönbühl	5	

Projekt: Wagner Liebesschlösser Das 2. Projekt im Rahmen des Mottos „Heimat is in your head“ soll die Jugendförderung und die Infrastruktur im Dieterbachortpark unterstützen. In Zusammenarbeit mit Wagner-Dienstleistungen kann man eine Patenschaft für die „Wagner-Jungs“ übernehmen. Nach der Saison kann man die Patenschaft weiterführen. Die „Wagner-Liebesschlösser“ sind ab sofort beim FFC erhältlich. Sie werden mit dem eigenen Namen versehen und im Stadion aufgehängt. Die ersten Liebesschlösser sind bereits angebracht.

Es gibt drei Preiskategorien für ein Liebesschloss:
1.) F = Freunde (10,00 Euro), 2.) F = Firmen (150,00 Euro), 3.) C = Clubmitglieder (8,00 Euro)



Spielstatistik nach 25 Spieltagen						
	SP	EW	AW	Tore	GR	Rot
Kodric, Tim	25	0	0	0	0	0
Dreher, Felix	25	1	8	1	0	0
Faber, Konrad	25	0	2	2	0	0
Martinelli, Alexander	24	4	17	13	0	0
Enderle, Mike	24	0	6	22	0	0
Bensauer, Kevin	23	1	14	0	0	0
Sutter, Fabian	23	1	7	6	0	0
Senfheber, Marco	23	0	11	21	0	0
Reinhardt, Elias	20	2	5	3	0	0
Senfheber, Kevin	18	0	0	5	0	0
Axongwe, Gildas	17	5	10	3	0	0
Garcia Stein, Nicolas	17	0	0	2	0	0
Deers, Karl-Luis	15	14	1	3	0	0
Bayram, Ibrahim	13	12	1	4	0	0
Amrhein, Fabian	13	12	1	0	0	0
Erdogan, Vedat	11	7	4	0	0	0
Roch, Robin	10	0	2	1	0	0
Kobertz, Alexander	9	7	1	0	0	0
Züfle, Benjamin	8	8	0	0	0	0
Spöth, Adriano	7	6	2	1	0	0
Novakovic, Ivan	5	5	0	0	0	0
Neu, Aaron	4	2	2	0	0	0
Züfle, Philipp	2	0	0	0	0	0
Moser-Fendel, Joschua	2	2	0	0	0	0
Schwarz, Timo	2	2	0	0	0	0
Majer, Matthias	2	2	0	0	0	0
Haas, Laurent	1	1	0	0	0	0
Reinhardt, Giuliano	1	1	0	0	0	0
Eggert, Matthias	1	0	1	0	0	0



Ihre Experten im AMG Performance Center Südbaden
Ulrich Kreuz, Eric Hooser und Dirk Buschmann (v.l.n.r.)

AMG
Performance Center Südbaden

Leistung ist durch nichts zu ersetzen. Außer durch noch mehr Leistung.

Und dieses **MEHR** an Leistung bringt unser AMG Expertenteam für Sie, wenn Sie zu denen gehören, die dynamische Performance lieben. Für die Autofahren mehr als nur Fortbewegung ist, sondern ein begeisterndes Erlebnis, das alle Sinne anspricht. Erleben Sie bei uns im AMG Performance Center Südbaden bei **Kestenholtz in Freiburg**, wie sich aufregendes Design, Höchstleistungs-Technologie und die legendäre Mercedes-Benz Qualität zu faszinierenden Gesamtkunstwerken vereint. **Wir freuen uns auf Sie!**

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



KESTENHOLTZ

Mercedes-Benz Zentrum Freiburg
Kestenholtz GmbH, autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
79111 Freiburg, St. Georgener Str. 1, Telefon 0761 495 0
www.kestenholtzgruppe.com

L A I S

ARCHITEKTUR / TRAGWERKE / TECHNIK / MANAGEMENT
www.lais-architekten.de

Neues Auto?

Hier gibt's die günstige Versicherung!

Neuen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Rechtsgutachten
- Top-Schadensersatz
- Beratung in Ihrer Nähe

Kundendienstbüro

Horst-Dietrich-Grauer
Tel. 0761 554209
Fax 0761 554221
Horst-Grauer-Str. 10
79104 Freiburg
Horb
Mo - Fr: 09:00 - 13:00 Uhr
Mi: 10:00 - 18:00 Uhr
Di: 15:00 - 18:00 Uhr
sonst nach Vereinbarung

Vertrauensmann

Franz Wächter
Tel. 0761 4527644
Fax 0761 492950
Hörner-Str. 10
79115 Freiburg
Horbach
Termin nach Vereinbarung

REHA SÜD
...da geht sich hier!
Zentrum für
Arbeitsunfall-Rehabilitation,
Physiotherapie und
Ergotherapie

Aus unserem Leistungsspektrum: **Kinesio-Taping**

Bei uns steht der Patient immer im Mittelpunkt!

REHA SÜD GmbH
Ulricher Straße 16 A
D-79115 Freiburg
Tel.: +49 (0) 761 - 4 22 44
info@reha.sued.de
www.reha.sued.de



bei
Pasquale di Rienzo
RESTAURANT & PIZZERIA HIRSCHEN
Freiburg-Haslach - Carl-Kistner-Strasse 1
Telefon 07 61 / 47 26 60

Wochenangebot:
Fleischgericht + Salat € 5,50
Nudelgericht + Salat € 5,00
Jede Pizza zum Mitnehmen nach Karte € 3,30

Mittwoch Ruhetag - Raucherzimmer vorhanden

badenIT

FischerWind für Ihre IT.

Mit badenIT sind Sie immer auf dem richtigen Kurs.

www.badenIT.de



Mitglied im FFC
oder vielleicht
Werbepartner?



Die faire Rohrreinigung zum günstigen Festpreis.



- 24h Rohrreinigung
- Günstige Festpreise
- Farbkamera-Check
- Keine Fahrtkosten
- Hochdruck-Spülung
- Freundlich & sauber

24h Team Freiburg:
07 61 - 59 18 63 33



RohrStar
Lizenz zum Sparen

www.rohrstar.de

Spritkosten sparen
serienmäßig.

klare Linienführung
null Emission im Fahrbetrieb
intelligentes Raumkonzept

VAC

Nachschälen und umsteigen.
mobirechner.de

25 Jahre
Angebot in Freiburg

Elektro Barth
Fachbetrieb für Elektroinstallationen

Planung und Auslösung elektrischer Licht-, Kraft- und Schwachstromanlagen, Beleuchtungsanlagen aller Art, Bewertung von Hoch-, Mittel- und Niederspannungsanlagen, Nachprüfungsleistungen

Telefon 0761/499272
Telefax 0761/4769919
www.barthelektro.de

Auf der Hand 43
79114 Freiburg

Das Blumen & Gemüsehaus am Bischofskreuz
HAMBRECHT

reichhaltige Auswahl an Pflanzen und Schnittblumen

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Inh. E. Lenker
0761/81650

Verlag am Kaiserstuhl

- Eintrittskarten
- Visitenkarten
- Glückwunschkarten
- Weihnachtskarten
- Geburtstagskarten
- Tombola-Lose
- Flyer
- Plakate
- Stadionhefte
- Selfmailer
- Bücher
- Firmenadressen

Besuchen Sie unseren Online-Shop unter:
www.verlag-am-kaiserstuhl.de

Telefon: 07663 / 94 62-11



Geburtstage...

Vorname	Nachname	Datum
Jürgen	Wangler	1.2
Roman	Hug	1.2
Paul	Hug	1.2
Giuliano Jan Leon	Keller	1.2
Lucas	Scheggutat	2.2
Mohr	Madak	2.2
Cestivo	Zepf	2.2
Mohammed Sheer	Achakazi	3.2
Arnold	Balaj	4.2
Jakob	Mikulic	4.2
Ulrike	Eckert	6.2
Antonio Pazzal	Ruberto	6.2
Bieron	Binaj	6.2
David	Schneider	6.2
Hannalore	Usländer	7.2
Wolfgang	Kölhofer	8.2
Adalbert	Lorenz	8.2
Kenny	Fraße	8.2
Leon	Vitacca	9.2
Bernd	Speter	10.2
Abdesstiar Tigan	Oueslati	11.2
Eduard	Morat	12.2
Jakob	Roth	12.2
Giuseppe	Lombardo	15.2
Thomas	Bunk	16.2
Karl-Luis	Dees	16.2
Joschua	Moser-Fendel	17.2
Adriano	Spoth	17.2
Martin	Burlov	17.2
Steffen	Kaim	17.2
Jakob	Haas	17.2
Friedrich	Treuheit	19.2
Dario	Di Maria Sanchez	19.2
Manfred	Luis	21.2
Jürgen	Bruslin	21.2
Fabrizio	Stamponi	21.2
Alexander	Schneider	21.2
Mario	Subanc	22.2
Werner	Nosch	23.2
Peter	Bilger	24.2
Ronja	Fante	25.2
Finn	Schenk	25.2
David	Pisa	26.2
Theo	Imben	27.2
Ante	Vukovic	28.2
Tom	Schellbach	28.2

Herzliche Glückwünsche an die Geburtstagskinder von der ganzen FFC Familie!

Mitglied im FFC
oder vielleicht auch
Werbepartner?

Es gibt einige Möglichkeiten
für Sie zum „Mitspielen“

Freiburger Fußballclub e. V.

Gegründet 1897 • „Freiburger“ Stadion im Dietenbachpark
Robert Ruh Weg 1 • 79114 Freiburg
Tel: 0761/706352 • Fax: 0761/706351 • email: info@ffc.de •
www.ffc.de

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau Ge-
schäftskonto:
Sparkasse Freiburg
IBAN: DE73 6805 0101 0002 1012 06
Spendenkonto:
Sparkasse Freiburg
IBAN: DE05 6805 0101 0002 0787 62

Redaktion: Jörg Gehring, Matthias Renner, Andreas Wirth
E-Mail: webmaster@freiburger-ffc.de

Werbung:
Jörg Gehring

Druck: Regio Pack Bötzingen

V.i.S.d.P.: Die Redaktion.
Es gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen.
Die Ausgabe wird kostenlos an die Zuschauer verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbeding-
t die Meinung der Redaktion wieder.

Langjährige und verdiente Mitglieder feiern im Februar ihren
Geburtstag:

Adriano Spoth, 20 Jahre
Wolfgang Kölhofer, 75 Jahre
Peter Bilger, 80 Jahre
Eduard Morat, 95 Jahre



Für die weiteren Lebensjahre
wünschen wir beste Gesundheit und
alles Gute! Wir danken für die Treue
zum FFC.

**Vorstand und Präsidium des
Freiburger Fußball-Club e.V.**



Alles eine Frage der Aufstellung



Allianz

Stephan Egle

I  FREIBURGER FC 

Täglich
24 Stunden für
Sie geöffnet.

Dieser QR-Code
bringt Sie direkt auf
unsere Homepage.

Stephan Egle
Generalvertretung

Hermannstr. 2
79098 Freiburg
Telefon: 0761 3 6700
www.allianz-egle.de



www.ffc-history.de